

6. Juli 2015

Hohe Landesauszeichnung für Prof. Ludwig Güttler

Penz: Pflegt und bewahrt musikalische Tradition im Stift Zwettl

In der Stiftskirche des Stiftes Zwettl fand am Sonntag, 5. Juli, das Abschlusskonzert der diesjährigen Internationalen Konzerttage statt. Im Anschluss an das Konzert überreichte Landtagspräsident Ing. Hans Penz dem künstlerischen Leiter der Internationalen Konzerttage, Prof. Ludwig Güttler, das „Große Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“. Penz bezeichnete Güttler nicht nur als exzellenten Musiker, sondern auch als großartigen Dirigenten, Musikforscher, Festivalgründer, Veranstalter und unermüdlicher Musikförderer. „Mit seinem jahrzehntelangen Wirken hat er die europäische Musiklandschaft entscheidend mitgeprägt, als begnadeter Künstler viele Weichenstellungen mitgetragen und für sein Wirken auch zahlreiche Auszeichnungen erhalten.“

Ludwig Güttler ist seit 2009 künstlerischer Leiter der Internationalen Konzerttage Stift Zwettl. Seine ersten Auftritte als Trompetenvirtuose hatte er hier Mitte der 1980er Jahre. „Über viele Jahre hat er durch seine Liebe zur Musik, durch Begeisterungsfähigkeit und Können, aber auch durch persönliche Verbundenheit und hohe Wertschätzung dieses Ortes dazu beigetragen, die musikalischen Traditionen im Stift Zwettl zu pflegen und zu bewahren“, so Penz.

Güttler, Jahrgang 1943, wohnt in Dresden, studierte an der Hochschule für Musik in Leipzig, war als Orchestermusiker tätig, machte eine internationale Solistenkarriere und hatte viele Jahre einen Lehrauftrag an der Hochschule für Musik in Dresden. Einen Namen hat sich Ludwig Güttler auch als Fürsprecher und Unterstützer des Wiederaufbaus der Dresdner Frauenkirche gemacht.